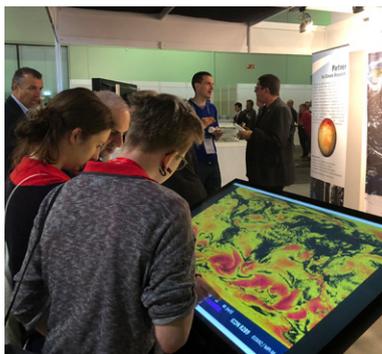


DKRZ im NCL Advisory Panel vertreten

Während des 1. Treffens des neu einberufenen NCL Advisory Panels vom 2. bis 3. August am NCAR in Boulder/USA wurde Karin Meier-Fleischer stellvertretend für das DKRZ als einziges nicht-US-amerikanisches Mitglied ins Gremium aufgenommen. Während des in Zukunft jährlich stattfindenden Treffens berieten die zwölf Mitglieder die zukünftige Strategie für die am NCAR entwickelte NCL-Visualisierungssoftware. Klimamodelle produzieren stetig ansteigende Datenmengen, die die Visualisierung mit NCL an ihre Grenzen bringen, so dass die Weiterentwicklung der Python-basierten Version PyNGL vorangetrieben werden soll. In Kooperation zwischen NCAR und DKRZ werden ein Transition-Guide sowie ein Nutzerhandbuch für den langfristigen Übergang von NCL zu PyNGL und Workshops dazu erarbeitet.

Neu erschienen: Das DKRZ-Jahrbuch 2016-17

Das DKRZ-Jahrbuch 2016-2017 ist im Juli erschienen und zeigt einen Querschnitt der Arbeit am DKRZ. Es fasst die Ergebnisse wichtiger abgeschlossener Projekte zusammen und beleuchtet den Status laufender und neu begonnener Projekte. Im Fokus der Ausgabe "DKRZ-Jahrbuch 2016-2017" stehen neben dem Vollausbau unseres Rechners Mistral Projekte zur Simulation von Wolken und Niederschlag mit Wetter- und Klimamodellen. Das auf Deutsch verfasste Jahrbuch ist auf der DKRZ-Webseite unter www.dkrz.de/kommunikation/pub/dkrz-jahrbuch/ zum Download verfügbar und kann auf Anfrage an info@dkrz.de zugesandt werden.



ISC'18: Mistral auf Platz 55 der TOP500-Liste

Auf der ISC High Performance, die vom 24. bis 28. Juni in Frankfurt stattfand, wurde die neue TOP500-Liste veröffentlicht, auf der das DKRZ-System Mistral zwei Jahre nach seiner Inbetriebnahme Platz 55 und deutschlandweit Platz 6 erreichte. Während der ISC tauschten sich die 3.500 Teilnehmer über Neuigkeiten aus dem HPC-Bereich aus. Das DKRZ war wieder mit vielfältigen Aktivitäten am Konferenzprogramm und der Ausstellung beteiligt: Neben dem neuen Touchtisch, auf dem neben hochauflösenden Klimasimulationen Visualisierungen des Projekts "Retrograde Erde" zu sehen waren, gab es zahlreiche Posterbeiträge, Sitzungsmoderationen und Konferenzvorträge. Weitere Informationen: www.dkrz.de/pisc18/

Klimaglobus und "meermenschen" zu Gast im Planetarium Hamburg

Der Klimaglobus des DKRZ war im Planetarium zu Gast. Die Sonderveranstaltung eröffnete am 1. Juni Prof. Mojib Latif vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung mit einem Vortrag über den "Klimawandel und die Rolle der Ozeane". In den folgenden Wochen konnten sich Besucher interaktiv am Klimaglobus über das Klimasystem und mögliche Klimaänderungen informieren. Gleichzeitig zeigte die Ausstellung „meermenschen“ des Hamburger Fotografen Wolfgang Köhler im Planetarium zwölf großformatigen Portraits von Menschen, deren Heimat oder berufliches Umfeld das Meer ist – darunter den Klimaforscher Mojib Latif und den DKRZ-Visualisierer Michael Böttinger. Köhler wollte anhand der Fotos, den Erzählungen der Porträtierten bzw. über die Erläuterungen der wissenschaftlichen Zusammenhänge aufzeigen, dass das Ökosystem Meer zunehmend bedroht ist. Weitere Informationen: <http://hansemerkur.csr-engagement.de/meermenschen-ausstellung-mit-botschaft/>

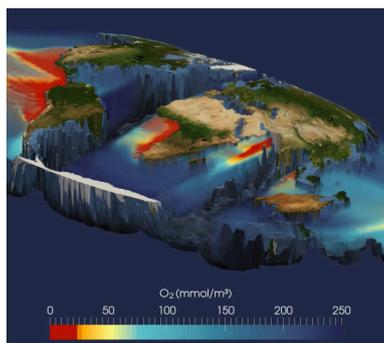


Julian Kunkel tritt Junior-Professur in Reading an

Dr. Julian Kunkel, ehemaliger Mitarbeiter der Gruppe „Wissenschaftliches Rechnen“ am DKRZ, trat im April eine Junior-Professur in Computer Science an der Universität Reading an. Am DKRZ beschäftigte er sich mit der effizienten Nutzung von Speicher- und Dateisystemen sowie der Entwicklung von Speichersystemen, die Hardwarekomponenten selbstständig und effizient nutzen und die Komplexität für Nutzer reduzieren. Seine Aktivitäten dazu im Anwendungsgebiet Klimaforschung setzt Kunkel in England fort, u.a. in den neu gegründeten Forschungsgruppen "High-Performance Storage" und "Advanced

Computing for Environmental Sciences“. Kunkel kooperiert auch künftig mit dem DKRZ. Er betreut weiterhin die von ihm angeworbenen Projekte und arbeitet – wie auch das DKRZ – daran, die beste Arbeitsumgebung für Klimawissenschaftler bereitzustellen. Kontakt: j.m.kunkel@reading.ac.uk

Im Fokus: Projekt Retrograde – wenn sich die Erde rückwärts drehen würde



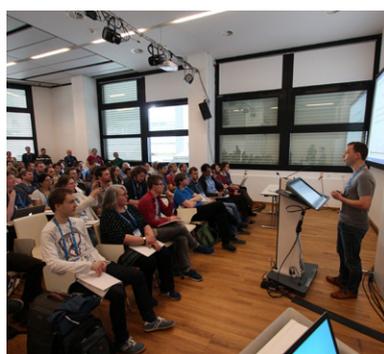
Die Rotation der Erde prägt unser Klimasystem auf unterschiedliche Art und Weise: Sie steuert die Hauptwindrichtungen, beeinflusst die Wettersysteme und erzeugt zusammen mit der Topografie starke Meeresströmungen. Viele weitere Merkmale des Klimasystems, wie die Monsunsysteme und die meridionale Umwälzbewegung im Ozean, entstehen durch komplexe Wechselwirkungen innerhalb des Klimasystems, deren Abhängigkeit von der Topografie schwer zu bestimmen ist. Um besser zu verstehen, welche Auswirkungen Topografie und Erdrotation auf das Klima haben, haben Wissenschaftler Simulationen mit dem Erdsystemmodell MPI-ESM durchgeführt und analysiert, bei denen die Rotation der Erde umgekehrt wurde. Weitere Informationen: www.dkrz.de/p/retrograde-erde/

DKRZ unterzeichnet COPDESS-Selbstverpflichtung für Datenpublikationen

Im Juni 2018 unterzeichnete Prof. Ludwig für das DKRZ die Selbstverpflichtungserklärung von COPDESS (kurz für: Coalition on Publishing Data in the Earth and Space Sciences) – einem Verbund von Verlagen und Datenzentren für die Publikation von Erdsystem- und Weltraumforschungsdaten. Die COPDESS-Partner setzen sich seit ihrer Gründung im Oktober 2014 dafür ein, dass bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen die Zitierung verwendeter Datensätze und Software genauso selbstverständlich und verbindlich wird wie für zitierte Fachliteratur. Weitere Informationen: www.dkrz.de/kommunikation/aktuelles/copdess

Girls' Day: Nachwuchsforscherinnen am MPI-M und DKRZ

Am 26. April gab das Max-Planck-Institut für Meteorologie 15 Schülerinnen der Klassen 5 bis 9 zum Girls' Day Einblicke in die Arbeit einer Klimaforscherin. Im ersten Programmpunkt „Das Labor der Klimaforscher“ stellte das DKRZ seine Arbeit und Dienste vor und erklärte, warum Klimamodelle auf Supercomputer und Datenarchive wie am DKRZ angewiesen sind. Aktuelle Klimasimulationen und ein Rundgang durch den Rechnerraum rundeten den Besuch ab, ehe die Schülerinnen am MPI-M mit Wissenschaftlerinnen diskutierten, PCs auseinanderbauten und den Windkanal besuchten. Der Girls' Day findet seit 2001 statt und soll Mädchen für Berufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik begeistern.



DKRZ präsentiert sich auf EGU in Wien

Vom 8. bis 13. April reisten über 15.000 Wissenschaftler zum Jahrestreffen der European Geosciences Union (EGU) – der größten europäischen Versammlung von Geowissenschaftlern – nach Wien. Die Mitarbeiter des DKRZ beteiligten sich mit zahlreichen Pico-Präsentationen, Workshops, Vorträgen, Moderationen und Postern am Konferenzprogramm: Die DKRZ-Visualisierer organisierten eine Visualisierungssession u.a. mit vier eigenen PICO-Präsentationen und einen Workshop, in dem allgemein verfügbare Werkzeuge live demonstriert wurden, die sich besonders für die Visualisierung von Klimadaten eignen. Mitarbeiter der Abteilung Datenmanagement referierten mit PICOs und Vorträgen über die

Projekte EOSC-hub und ESiWACE. Während der EGU wurden über 11.000 Poster ausgestellt – darunter DKRZ-Poster zum Projekt CP4CDS (kurz für Climate Projections for Climate Data Store) sowie zur Datenaufbereitung und -archivierung innerhalb des CMIP6-Projektes. Weitere Informationen unter:

www.dkrz.de/p/egu2018/

Termine

Workshop zur Visualisierung mit ParaView vom 10. bis 11. September am DKRZ: www.dkrz.de/en-p/en-paraview-ws-2018/

DKRZ beim Bildungsprogramm von Wetter.Wasser.Waterkant vom 17. bis 21. September in Hamburg: <http://www2018.de/>

DKRZ auf der Klimawoche vom 23. bis 30. September in Hamburg: Akteur beim Themenpark und Bildungsprogramm, sowie Gastgeber der Ausstellung "Umwelt im Ökologiediskurs: Sonne – Wasser – Erde – Luft": www.klimawoche.de/

Deutsches Klimarechenzentrum
Bundesstraße 45a
D-20146 Hamburg
www.dkrz.de

Herausgeber/Layout:
Prof. Dr. Thomas Ludwig
Jana Meyer

Kontakt: info@dkrz.de

©Hamburg, August 2018 –DKRZ